

# blickpunkt

UETIKON



GARDEN & MOOR GMBH  
8707 Uetikon am See  
Tel. 079 336 97 12  
gardenmoor.ch

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Uetikon am See

## Wieso musste Kater Theo sterben?

In einem Uetiker Mehrfamilienhaus wird auf einem Balkon ein Katzenschreckgerät installiert. Als ein Kater stirbt, ist dessen Halterin überzeugt, dass das Gerät eine Mitschuld daran trägt.

Jérôme Stern

Es ist eine traurige Geschichte, und was sich am 17. Januar genau zgetragen hat, bleibt wohl ein Geheimnis. Gesichert ist allerdings, dass Kater Theo um 18.30 Uhr leblos auf der Holländerstrasse in Uetikon aufgefunden wird. Halterin Barbara Zingg schildert «Blickpunkt Uetikon» die Sache aus ihrer Sicht: «Ein Nachbar brachte Theo zu mir und sagte, er habe ihn auf der Strasse vor dem Haus gefunden. Er meinte, für ihn habe es so ausgesehen, als ob der Kater schlafen würde.» Trotz dem Fundort auf der Privatstrasse sei sie



Der Liebling der Siedlung: Kater Theo kannten und liebten Kinder und Erwachsene.

Foto: zvg

überzeugt, dass es kein Verkehrsunfall war. Theo habe keinerlei Spuren auf seinem weissen Fell aufgewiesen. «Wenn er von einem Auto angefahren worden wäre,

hätte man das sicher gesehen.» Auffällig war hingegen, dass der Kater aus Mund und Nase blutete. Zingg brachte das Tier mit dem Nachbarn so schnell sie konnte ins [Seite 2](#)

### Schweine Gärtner

Schweinehalter Nils Müller (Bild Kopfleiste) hat eine Alternative zur Bodenbearbeitung mittels Traktoren: seine Turo-polje-Schweine sorgen dafür, dass die Buntbrache beim alten Gemeindehaus der Boden ordentlich gepflügt wird. [Seite 4](#)

### S'Chörli aus Uetikon

Das Chörli ist mit hoher Wahrscheinlichkeit der Verein mit dem höchsten Durchschnittsalter in Uetikon. Doch wenn die Sängerinnen und Sänger loslegen, wird das Alter «nur» zu einer Zahl. Der «Blickpunkt Uetikon» war bei der jüngsten Probe dabei. [Seite 10](#)

### Wilde Nachbarn

Seit 2016 gibt es die Möglichkeit, über die Plattform «Wilde Nachbarn», Tierbeobachtungen für die Region Pfannenstil zu melden. Im vergangenen Jahr sind erstmals über 1000 Meldungen zu knapp 200 Tierarten eingegangen. Darunter einige Überraschungen. [Seite 14](#)

«Dank unserer Wein-Beratung punktest Du auch bei der Schwiegermutter.»



## Gast-Editorial

Masterplan «Chance Uetikon» – ein riesiges Thema –, welches bei uns in Uetikon und über die Gemeindegrenzen hinaus in aller Munde ist.

Wer kann sich noch an den langwierigen, konstruktiven und manchmal steinigen Weg erinnern, bis die Bevölkerung von Uetikon einen Konsens gefunden hatte und der Masterplan im März 2019 von Kanton und Gemeinde finalisiert wurde?

In Erinnerung geblieben ist bestimmt auch die 2 ½ Jahre später durchgeführte Gemeindeversammlung vom 19. September 2021, als die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Gestaltungsplan verabschiedeten. Dieser Gestaltungsplan erlangte über die Bezirksgrenzen hinaus hohe Beachtung. Nach weiteren 6 Monaten wurde im Anschluss an zähen Verhandlungen mit möglichen Investoren der erfolgreiche Verkauf unseres Anteils an der Urne bestätigt, und das nächste grossartige Zwischenziel ist erreicht worden.

Mehr denn je geht es jetzt ans Eingemachte!

Wie wir an der vergangenen Gemeindeversammlung mit Freude vernahmen durften, sind viele Projekte zur erfolgreichen Umsetzung des Masterplans am Laufen. Architekturausschreibungen, Planungsaufträge, Gespräche und Verhandlungen mit dem Kanton, all das darf initiiert, begleitet und ausgeführt werden.

Projektanträge «geben sich die Klinke in die Hand» und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) darf alles finanztechnisch einschätzen und einsortieren. Es freut uns sehr ein Teil dieses Prozesses zu sein.

Das Ziel, unserer Bevölkerung und all den Gästen, welche das Seeuferareal besuchen werden, einen Ort der Begegnung, des Wohnens, der Arbeit und der Gemütlichkeit zu bieten, bringt auch grosse Verantwortung mit sich.

Die RPK hat die Aufgabe, auf diesem Weg aufmerksam einen Augenmerk auf die Ausgabenseite zu legen. Stetig das Gleichgewicht zwischen Geldausgeben und Geldsparen sicherzustellen, ist nicht immer einfach. Wir tauschen uns dabei jederzeit mit dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und mit allen Fachspezialisten aus. Diese Kommunikationskultur schafft Vertrauen und Objektivität, auch wenn zwischendurch ein kritischer Austausch, immer im Sinne des Masterplans, wie auch immer im Sinne der Bevölkerung, notwendig scheint.

Wir sind stolz ein Puzzleteil in diesem für Uetikon wegweisenden Jahrhundertprojekt zu sein.

So möchte ich einmal in späteren Jahren sagen dürfen: «Ja, es hat funktioniert und ja, die Chance Uetikon haben wir als Chance gepackt und wir können stolz darauf sein.»



Robert Zanzler  
Präsident Rechnungsprüfungskommission Uetikon am See

Zürcher Tierspital, wo man ihr jedoch mitteilte, dass man nichts mehr für es tun könne.

### Katzenschreckgerät auf dem Balkon

Für die Katzenfreundin ist der Tod ihres Katers schrecklich genug. Betreffend Ursache hegt sie einen schlimmen Verdacht: Sie vermutet, dass ein sogenanntes Katzenschreckgerät Auslöser für die Tragödie sein könnte. Diese Geräte senden hochfrequente Geräusche im Ultraschallbereich aus, die Katzen, Hunde und Wildtiere als äusserst unangenehm empfinden, weshalb sie die Flucht ergreifen. Tatsächlich können die Töne je nach Einstellung derart laut sein, dass sie selbst bei Menschen zu Hörschäden führen. Im Gespräch mit «Blickpunkt Uetikon» erzählt Zingg, weshalb sie einen Zusammenhang zwischen dem Katzenschreckgerät und dem Tod ihres Katers sieht.

### Schlechte Erfahrungen

An dieser Stelle ist eine Rückblende notwendig. Im Frühling des letzten Jahres hatten Zinggs Nachbarn auf dem Balkon ein Katzenschreckgerät installiert. Zur gleichen Zeit stellte Zingg bei Theo und ihren anderen beiden Katzen ein seltsames Verhalten fest. «Meine Katzen rannten panisch vom Balkon in die Wohnung, duckten sich und stiessen an Tischbein und Stuhl. Auch danach waren sie noch lange verängstigt.» Auf das Gerät angesprochen, erklärten die Nachbarn die Massnahme aus ihrer Sicht. Demnach seien Zinggs Katzen öfter über den Balkonsims zu ihnen hinübergelaufen. «Die Nachbarin sagte mir, dass ihr Mann gegen Katzenhaare allergisch sei.» Trotzdem schien eine Einigung möglich: Die Nachbarn entfernten das Gerät und montierten stattdessen eine Schranke aus Holz auf dem Balkonsims. So herrschte ein paar Monate nachbarschaftliche Ruhe. Bis das Gerät laut Zingg wieder installiert wurde.

### Zerrüttetes Verhältnis

Dass der Katzenschreck ihrem Kater zum Verhängnis wurde, kann sie zwar nicht beweisen, aber die Indizien sprechen ihrer Ansicht nach dafür. Sie vermutet, dass Theo durch das Ultraschall-Geräusch derart erschreckt wurde, dass er vom Balkon im ersten Stock fiel und dabei innere Verletzungen erlitt. Weshalb landete er nicht auf den Beinen, wie Katzen es normalerweise tun? «Wahrscheinlich war sein Gleichgewichtssinn im Innenohr durch den Ton gestört. Ich hatte meinen Nachbarn schon im Frühling gesagt, dass ihr Gerät meine Katzen gefährde. Doch das haben sie in Kauf genommen, als sie das Gerät zum zweiten Mal aufgestellt haben.» Der Grund, weshalb das Schreckgerät überhaupt erneut installiert wurde: «Sie gaben einen neuen Grund an und erklärten, ihr junger Hund werde durch die Katzen gestört.» Dass das Verhältnis zwischen den beiden Parteien seitdem zerrüttet ist, ist verständlich. Inzwischen geht man sich aus dem Weg. Versuche von Zingg, ins Gespräch zu kommen, wurden abgeblockt.

### «Problematisch, jedoch nicht verboten»

Wie sieht die Situation rechtlich aus? «Blickpunkt Uetikon» fragte Laetizia Ban, rechtswissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Stiftung für das Tier im Recht (TIR). «Tierschutzrechtlich sind Schreckgeräte zwar problematisch, jedoch nicht verboten, solange sie Tieren keine unverhältnismässigen Schmerzen, Leiden oder andere Schäden zufügen oder sie übermässig in Angst versetzen», so die Expertin. Dies gelte nicht nur in Bezug auf Katzen und Hunde, sondern auch für Wildtiere wie Igel oder Vögel. Laut ihr ist das Aufstellen von Schreckgeräten nur gestattet, wenn die Tiere dem Signal entkommen oder ausweichen können. «Ist dies nicht der Fall und

## REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 7/2023 vom 21. April 2023  
ist am Montag, 17. April 2023, um 10.00 Uhr



erleiden die Tiere Angst oder gar Schmerzen, macht man sich unter Umständen wegen Tierquälerei strafbar.»

**Sie möchte auf die Problematik hinweisen**

Ihr gehe es nicht um Rache, sagt Barbara Zingg. «Aber ich hätte von meinen Nachbarn gern eine Entschuldigung, da sie das Gerät wiederholt benutzten, obwohl sie versprochen hatten, dies nicht mehr zu tun.» Sogar die Polizei hat sie deswegen kontaktiert. Zu einem laufenden Verfahren könne man keine Auskünfte geben, heisst es bei der Polizei Region Meilen auf Anfrage.

Ihr sei klar, dass ihr Theo nicht mehr zurückkomme, sagt Barbara Zingg, während sie am Handy Fotos ihres Katers zeigt. «Aber mir geht es um Sensibilisierung. Ich möchte die Menschen auf die Problematik aufmerksam machen und meine anderen zwei Katzen schützen.»



Der Schmerz sitzt tief: Barbara Zingg hat Bilder ihres verstorbenen Katers vor ihrer Wohnung aufgehängt.

Foto: Jérôme Stern

**Weitere Informationen**  
www.tierimrecht.org

**Feldhof Garage AG**

Lindenstrasse 3, CH-8707 Uetikon am See

**NISSAN**

**CARXP**ERT

Mein Name ist Mend, Matthias Mend und Wasser ist mein Element.

Profitieren Sie von meiner über 30jährigen Erfahrung in Sachen quellfrischem Wasser aus dem eigenen Wasserhahn, innovativen Lösungen bei hartem Wasser oder Problemen mit Keimen oder Legionellen im Leitungssystem.

Trinkwasser ohne Strom, Plastik oder chemische Zusätze, frisch wie aus einem Bergbach über 1'500m ü. M.

FirmaMend GmbH . Aufdorfstrasse 149 . 8708 Männedorf  
Tel. 079 449 51 19 . mail@firmamend.com